

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:
pro 4gespaltene Petit-Zeile
oder deren Raum
25 Pfg.

Arbeitsmarkt pro Petit-Zeile
20 Pfg.
Erscheint
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind
an die Expedition
Berlin, W., Markgrafenstr. 48
zu richten.

Abonnements-Preis:
pro Quartal
im deutsch. und österr.
Postverbande
Rm. 1,50;
für Kreuzbandsendung
Rm. 1,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Kreuzbandsendungen sind
bei der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin, W., Markgrafen-Strasse 48.

IX. Jahrgang.

*

Berlin, den 15. November 1885.

*

No. 22.

Inhalt: Bekanntmachung des Central-Verbands-Vorstandes. — Skizze einer Geschichte der Chronometer nebst einer Revue der letztjährigen Erfahrungen und Beobachtungen über die Ursachen der Gangveränderungen. IX. — Gemeinnützige Apparate auf dem Gebiete der Elektrizität, II. — Einige Bemerkungen über M. Hart's Hemmung für Pendeluhren. — Taschenuhr mit 2 Zifferblättern u. dazu gehörigem Zeigerstellmechanismus. — Aus der Werkstatt (H. Bush's neue Löthlampe). — Vereinsnachrichten (Berlin). — Briefkasten. — Anzeigen.

Bekanntmachung.

Wie den Herren Collegen aus den Verhandlungen des Verbandstages in Hannover bekannt geworden ist, wurde der einstimmige Beschluss gefasst, zum Andenken an unsern unvergesslichen „Moritz Grossmann“ durch freiwillige Beiträge eine Stiftung an der „Deutschen Uhrmacherschule“ in Glashütte zu begründen, aus welcher die fleissigsten Schüler alljährlich beim Examen durch Preismedaillen ausgezeichnet, oder im Bedürfnissfalle mit Stipendien bedacht werden sollen.

In dem Bestreben, diesen Beschluss zur Ausführung zu bringen, wenden wir uns nun vertrauensvoll an alle zum Verband gehörenden Vereine sowie an alle unsere geehrten Collegen und Freunde der Schule mit der herzlichsten Bitte, uns zur Sammlung von Beiträgen bezw. Begründung der „Grossmann-Stiftung“ behilflich zu sein. Wie es uns in den früheren Jahren durch die Mithilfe und Opferfreudigkeit der Collegen und vieler Freunde von nah und fern ermöglicht worden ist, ein ansehnliches Kapital zur Errichtung eines eigenen Schulhauses zusammen zu bringen, so hoffen wir, dass uns auch für diesen edlen Zweck, wo es gilt, einem um die Schule und unsere Kunst hochverdienten Manne ein würdiges Andenken für alle Zeit zu stiften, die allseitige Unterstützung nicht fehlen wird. — Jeder Beitrag — auch das geringste Scherflein — wird mit herzlichstem Dank angenommen und an dieser Stelle darüber quittirt werden.

Mit vollem Vertrauen auf das Gelingen des guten Werkes eröffnen wir nun hiermit die Sammlung zur „Grossmann-Stiftung“ und hoffen, schon in nächster Nummer eine Anzahl Beiträge dazu melden zu können.

Wie nach dem Verbandstage in Nürnberg so wird auch diesmal der Bericht über den Verbandstag in Hannover unter Hinzufügung eines Mitgliederverzeichnisses vom Verbande als Brochüre zusammengestellt, und nach Fertigstellung den verehrl. Vereinsvorständen zugesandt werden.

In das Verbandsverzeichnis der nicht detaillirenden Herren Fabrikanten und Grossisten wurde die Firma

C. Krug in Wismar

aufgenommen, was wir den Herren Collegen mit der Bitte um gefällige Beachtung hiermit zur Kenntniss bringen.

Der Central-Verbands-Vorstand.

R. Stäckel,
Vorsitzender.

Skizze einer Geschichte der Chronometer nebst einer Revue der letztjährigen Erfahrungen und Beobachtungen über die Ursachen der Gangveränderungen.

Von
Prof. Eugen Geleick.

Direktor der nautischen Schule in Lussinpiccolo.

(Fortsetzung von No. 20.)

Nach der Arbeit Villarceau's bestimmte Fizeau die zweiten Ausdehnungscoefficienten einer grossen Anzahl von Metallen, so dass sich Philipps veranlasst sah, auch letztere zu berücksichtigen, wozu er die Gleichung von Villarceau in folgender Art umformen musste. Sind δ' und δ'' die zweiten Ausdehnungscoefficienten, so hat man:

$$10) \quad \frac{1}{r} - \frac{1}{r_0} = \frac{3}{2e} \left[(\delta'' - \delta') \Theta + (\delta^2 - \delta') \Theta^2 \right]$$

$$11) \quad E = \left(\frac{e'}{e} \delta'' + \frac{e''}{e} \delta' \right) \Theta + \left(\frac{e'}{e} \delta^2 + \frac{e''}{e} \delta' \right) \Theta^2$$

Bei der Aufstellung dieser Gleichungen blieb die Aenderung der Elasticität der Spirale unberücksichtigt.

Die Perturbation der Spirale $\frac{\delta r}{T}$ welche eine Funktion von $\frac{\delta K}{K}$ allein ist, kann man, wenn die Glieder zweiter Ordnung vernachlässigt werden, auf die Form bringen:

$$13) \quad \frac{\delta r}{T} = N \Theta + N' \Theta^2$$

wobei N und N' zwei Coefficienten bedeuten, welche von der Temperatur unabhängig und lediglich durch die Beschaffenheit und die Länge der Spirale bestimmt sind.

Die Störung $\frac{\delta r}{T}$ ist eine Funktion von $\frac{\delta A}{A}$ gegeben, bei Vernachlässigung der Glieder zweiter Ordnung, durch den Ausdruck: